

ENERGI(E)SCH

Zeitung der Vertrauensleute der IG Metall Liste Wir für EnERgy – Siemens Energy Erlangen



25. Gewerkschaftstag der IG Metall

Über 400 Delegierte aus den einzelnen Bezirken und Geschäftsstellen trafen sich Ende Oktober in Frankfurt zum Gewerkschaftstag. Das höchste Beschlussfassende Gremium der IG Metall tritt im 4-Jahresturnus zusammen und stellt die Weichen für die Entwicklung der Folgejahre.



Christiane Benner, Olaf Scholz und Jürgen Kerner
(v. l. n. r.)

Ich durfte neben weiteren Delegierten die Geschäftsstelle Erlangen vertreten. Mich freut, dass meine IG Metall jünger und weiblicher geworden ist, aber noch immer so solidarisch, diskussionsfreudig, durchsetzungsstark und streitbar wie ich sie seit vielen Jahren kenne. Es wurde zugehört, diskutiert, abgestimmt und spätestens bei einem Bier oder Wein am Abend die unterschiedlichen Positionen akzeptiert. Der Gewerkschaftstag wählte mit überwältigender Mehrheit Christiane Benner zur ersten Vorsitzenden und Jürgen Kerner zum zweiten Vorsitzenden, ihnen wurden Nadine Boguslawski, Hans-Jürgen Urban sowie Ralf Reinstädter als weitere Vorstände zur Seite gestellt.

Heiß diskutiert wurden unter anderem, Waffenlieferungen in die Ukraine, Finanzierungsmodelle der Altersrente, dem Sinn oder Unsinn von Entgeltumwandlung, Vereinbarkeit mit politischen Organisationen, Wohnraumförderung, der Umgang mit gegnerischen BR Listen, New Work Modelle und der Umgang mit Streikgeld bei Warnstreiks. Neben Bundeskanzler Scholz sprach auch Arbeitsminister Heil zu den Delegierten. Er machte konkrete Zusagen zu Themen wie einem Tariftreuegesetz,



Ralf Reinstädter, Christiane Benner, Jürgen Kerner, Nadine Boguslawski und Hans-Jürgen Urban (v. l. n. r.)

dem digitalen Zugangsrecht für Gewerkschaften und der Behandlung von Behinderung der BR-Tätigkeit als Offizialdelikt (↔Antragsdelikt), nachdem er dahingehende Forderungen von den Delegierten und dem IG Metallvorstand vernommen hatte. Damit möchte ich den in ihre Ämter gewählten eine erfolgreiche Amtszeit für die IG Metall wünschen.

Dirk Schencke
Mitglied des Ortsvorstandes der
IG Metall Erlangen
Stellv. VK Leiter Betrieb SE Erlangen

+49 9131 94-25586



Brandaktuell – AR Wahl

Wir „Wir für EnERgy (WfE)“ – Betriebsräte waren für Euch am 16.11.2023 vor Ort in München, um als Delegierte die Besetzung der Arbeitnehmerseite des SE-Aufsichtsrats für die AG und die Global GmbH & Co. KG mitzubestimmen. Gewählt wurden 6 Vertreter der nichtleitenden Arbeitnehmer und ein Vertreter der leitenden Angestellten. Die 3 Gewerkschaftsvertreter (u. a. Jürgen Kerner, 2. Vorsitzender der IGM) seht ihr mit uns WfE-Delegierten auf dem Foto. Wir wünschen den gewählten Aufsichtsräten viel Erfolg während der kommenden Amtszeit. Für beide Geschäftseinheiten (SE AG und SE Global GmbH & Co. KG) wurden die Aufsichtsräte wie folgt gewählt:

Nichtleitende Arbeitnehmer:

Robert Kensbock
Thomas Pfann
Manfred Bäreis
Günter Augustat
Nadine Florian
Cornelia Schau

Leitende Angestellte:

Dr. Andreas Feldmüller

Gewerkschaftsvertreter:

Jürgen Kerner
Dr. Andrea Fehrmann
Manuel Bloemers



Andreas Gerner, Susanne Rehm, Dr. Andrea Fehrmann, Dirk Schencke, Jürgen Kerner, Manuel Bloemers, Stefan Siedler, Lukasz Robak und Markus Rascher (v. l. n. r.)

Andreas Gerner
Betriebsrat
IG Metall Liste Wir für EnERgy

+49 (1520) 8778 145



Die IG Metall gehört zur Familie

Am 09. September 2023 gab es nach der Ausgliederung aus der Siemens AG und erstmals auf der neuen Campusfläche wieder einen Familientag der Siemens Energy. Bei herrlichem Sommerwetter riss



der Ansturm am IG Metall Stand bis zuletzt nicht ab und die ehrenamtlichen Vertrauensleute hatten alle Hände voll zu tun, den Andrang beim Entenwerfen



oder Glücksrad drehen zu bewältigen. Aufgrund der starken Sonneneinstrahlung waren unsere IG Metall Schirmmützen besonders begehrt, sodass am ganzen Campusgelände Menschen mit diesen unterwegs waren.



Besten Dank nochmal an alle Helfer und die vielen Besucher unseres Standes.

Sie haben eindeutig gezeigt: Die IG Metall gehört dazu!

Peter Geis
Freigestellter Betriebsrat
IG Metall Liste Wir für EnERgy

+49 9131 94-25106



IG METALL

Auf ein Wort – Dezember 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen, als Folge einer wiederholten Gewinnwarnung steht die Siemens Energy seit nunmehr knapp 5 Monaten massiv unter Druck. Durch die Veröffentlichung der letzten Quartalszahlen, die einen Verlust von 4,6 Mrd. Euro im abgeschlossenen Geschäftsjahr und einen weiteren Milliardenverlust für das laufende Geschäftsjahr veranschlagen, wird sich das auch so schnell nicht ändern.

Die IG Metall begrüßt die Einigung mit der Bundesregierung zu den Bürgschaften in Höhe von 7,5 Mrd. Euro. Sie sind Teil eines Gesamtpaketes von Garantielinien in Höhe von 15 Mrd. Euro, an denen sowohl private Kreditgeber als auch die Siemens AG als größter Aktionär beteiligt wurden. Die Maßnahmen waren dabei ausdrücklich nicht notwendig um liquide Mittel zu generieren und es fließt auch jetzt kein staatliches Geld an die Siemens Energy. Der Rekordauftragsbestand führte zu einem erhöhten Bedarf an Garantien für langfristige Projekte. Dies ist ein normaler Vorgang und dringend notwendig, um weiterhin neue Aufträge zu erhalten.

Für die IG Metall heißt das jetzt, dass das Management zu allererst die Probleme bei der Siemens Gamesa identifiziert und einen klaren Plan entwickelt, wie diese gelöst werden können. Aus Sicht der IG Metall, gehört die Siemens Energy zu den maßgeblichen Playern, um mit ihrem Gesamtportfolio die Energiewende, und somit die Transformation, zu ermöglichen. Und zu diesem Gesamtangebot gehört natürlich auch ein funktionierendes Windgeschäft – mit den Beschäftigten, die am wenigsten für die aktuellen Probleme bei der Siemens Gamesa verantwortlich sind.

Die Siemens Gamesa hat das Potential an der Erfolgsgeschichte der Siemens Energy mitzuwirken, so wie die GS, GT und TI bereits heute. Nach der Lösung aller Probleme, sollte die Integration der Siemens Gamesa zügig angegangen werden.

Es gilt jetzt Ruhe in das Unternehmen und in die Belegschaft zu bringen und die aktuellen Baustellen zügig in Ordnung zu bringen.

Just a quick word – December 2023

Dear colleagues, as a consequence of repeated profit warnings, Siemens Energy has been under severe pressure over the last 5 months. The publication of the latest quarterly figures, which estimate a loss of EUR 4.6 billion in the past fiscal year and a further billion-euro loss for the current fiscal year, means the actual situation is unlikely to change any time soon.

For this reason, the IG Metall welcomes the agreement reached with the German government offering financial guarantees amounting to 7.5 billion Euros. In addition to this guarantee, private support provided by lenders as well as Siemen AG, Siemens Energy's main shareholder, means guarantees totalling 15 billion Euros now exist. It is important to recognize that these measures, in particular the State's role, in no way involves generating liquid funds. On the contrary, the current record backlog of orders has simply increased the need for guarantees to cover for long-term projects. This is a normal process and urgently required in order to win new contracts. For the IG Metall, this breakthrough means management first and foremost needs to identify not only the problems faced by Siemens Gamesa but equally develop a clear plan on how to address these. Thankfully, from the IG Metall's point of view, Siemens Energy's portfolio makes it one of the key players in the current energy transformation process. Of course, wind energy makes up a key aspect of its overall portfolio. Naturally, it goes without saying that the employees are least responsible for the current problems at Siemens Gamesa.

Undoubtedly, Siemens Gamesa has the potential to contribute to the success story of Siemens Energy, just as GS, GT and TI have already done. Furthermore, once all the problems have been resolved Siemens Gamesa should be integrated into the company as quickly as possible. Now, though, calmness is called for on the part of the company and the workforce so to ensure the current problems can be properly tackled.

Renata Stublic
Zweite Bevollmächtigte
IG Metall Geschäftsstelle



Renata.Stublic@igmetall.de



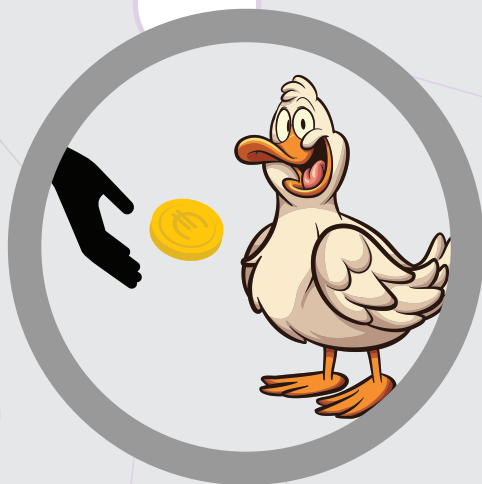
Employee Spin-off Incentive Program

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im April 2021 wurde jedem Kontoinhaber ein gesperrter Aktien Stock Award im Wert von 3 % seines Gesamtjahreseinkommen im Rahmen des „Employee Spin-off Incentive Program (ESIP)“ in seinem Equate Plus Depot angezeigt. Dieses Programm wurde aufgesetzt um uns als Mitarbeiter mit Aktien zu belohnen, wenn sich der Aktienkurs nach dem Börsengang bis September 2023 wie folgt entwickelt:

- Beträgt der Wert zum Stichtag (25.09.2023) unter 150 % vom damaligen Einstiegskurs (26,901 €) bekommt man nichts
- Bei einem Wert von 150 % bis 200 % ist die finale Anzahl gleich der Zielanzahl
- Bei einem Wert über 200 % ist die finale Anzahl die doppelte Zielanzahl

Der aktuelle Aktienkurs ist uns allen bekannt.

Viele Entwicklungsschritte der vergangenen drei Jahre waren allerdings doch anders als beim ursprünglichen Spin Off angekündigt. Die vollumfängliche Übernahme der Gamesa einschließlich der daraus resultierenden Milliardenabschreibungen, waren für die Mitarbeiter nicht absehbar.



Im Gegenteil, die Belegschaft der Siemens Energy hat sich voll reingekniet und trotz Personalmangel und Überlast in allen Bereichen super performt. Als Dank erhalten wir Mitarbeiter nur ein trockenes Dankeschön.

Sieht so die vielgepriesene Wertschätzung aus? Ein Bauer würde sagen: „Mit dem Dankeschön werden meine Gänse besonders fett“ Möglichkeiten für die Firmenseite hätten sicherlich bestanden; z. B. eine Verlängerung des bestehen-

den ESIP, eine nur teilweise Gutschrift von Stock Awards oder ähnliches.

Erfreulich war, dass man seit dem 21.11.2023 bis 15.12.2023 wieder Aktien zeichnen konnte, und auch wie in den Vorjahren die Matching Aktien wie folgt bekommt:

	Option A	Option B	Option C
Betrag	100 €	260 €	Betrag zwischen: 260 € und ...
Matching Verhältnis	1:2	1:2 für die ersten 100 € 1:1 für die weiteren 160 €	1:2 für die ersten 100 € 1:1 für die weiteren 160 € 3:1 für den Betrag größer 260 €
Sperrfrist	keine Sperrfrist	keine Sperrfrist	1 Jahr für den Betrag größer 260 €

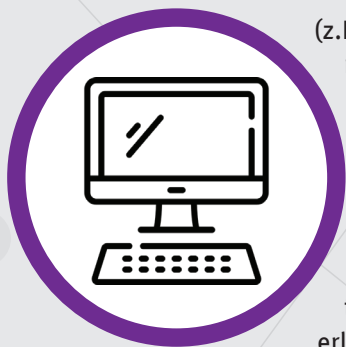
Sven Schank
Betriebsrat
IG Metall Liste Wir für EnERgy

+49 (9131) 94-25401



Fortschreitende Digitalisierung, notwendige Sicherheitsprüfungen und ihre wundersame Umsetzung

An einem Technologie-Standort wie dem unseren, ist allen Beschäftigten die Wichtigkeit der voranschreitenden Digitalisierung bewusst. Im Frühjahr wurde auf der vorletzten Betriebsversammlung als konsequente Trennung von der „alten Siemenswelt“ die Kündigung der Shared Services zum Geschäftsjahresende annonciert, ohne auch nur ansatzweise die betroffenen Tools zu benennen. Leider war trotz mehrmaliger Nachfrage der Wir für EnERgy Betriebsräte keine Aufstellung der betroffenen Verfahren von der Geschäftsleitung zu bekommen. Somit konnte auch keinerlei Vorbereitung in den Abteilungen oder Bereichen getroffen werden. Seit Wochen werden die Nerven unserer Kolleginnen und Kollegen strapaziert. Funktionierende Tools



(z.B. OneSRM) existieren nicht mehr. Für neue Tools (jetzt ARIBA) müssen zusätzliche Ersatzprozesse geschaffen werden, um sie überhaupt zu bedienen. Selbst bei uns als Nutzer scheinen diese Prozesse keine funktionstüchtige Reife mehr zu erlangen. Die negativen Auswirkungen ersatzlos entfallener Tools

werden weder betrachtet noch finanziell bewertet. Jeder von uns würde in seinem privaten Bereich ein funktionierendes Werkzeug (Auto, Waschmaschine, PC usw.) erst dann ausmustern, wenn ein besseres zur Verfügung steht. Dieses sich ständig verändernde Umfeld führt zu extrem hoher Belastung aller Mitarbeiter. Selbstverständlich ist es in solch einer Situation nicht hilfreich, wenn dem dringend benötigten, neu eingestellten Personal über Wochen kein Zugang an den Vereinzelungsanlagen oder in unsere betriebliche Infrastruktur beschafft werden kann und sie digital ausgesperrt werden. Neue Mitarbeiter werden bezahlt freigestellt. Sieht so effektive Transformation aus?

Auch für eine notwendige Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel, wie zum Beispiel Laptop Netzteile und Handy Ladestecker, hat jeder am Standort Verständnis. Wenn man sich dann aber mit ca. 30 bis 40 anderen Personen bis zu einer Stunde anstellen muss, für eine ca. 5-minütige Prüfung und gleichzeitig die Arbeitslast wächst und wächst, schwindet die Bereitschaft für diese Prüfungen gegen Null. Zumindest hier hätte entweder eine personelle Aufstockung der Prüfer oder eine elektronische Terminvergabe im Vorfeld sehr viel abfedern können.

Dafür werden alle Beschäftigte in markigen Worten immer wieder darauf hingewiesen, die „extra Meile“ zu gehen. Hoffentlich entsteht bei unseren Mitarbeitern kein Missverständnis derart, die Distanz zu einem neuen Arbeitgeber zu überbrücken. Bitte bleiben Sie an Bord.

Peter Geis
Freigestellter Betriebsrat
IG Metall Liste Wir für EnERgy

+49 9131 94-25106



Hallo und Herzlich Willkommen im Metaller*innen-Team

Für 29 Auszubildende und Dual Studierende begann im August/September ein neuer Lebensabschnitt. Wer neu im Betrieb ist, dem stellen sich viele Fragen:

- Wie hoch ist mein Urlaubsanspruch?
- Wie läuft das mit der Berufsschule/der Uni?
- Gibt es eine Übernahmeregelung nach der Ausbildung/dem dualen Studium?
- Wer hilft mir, wenn ich Schwierigkeiten im Betrieb habe?

Im Rahmen der Begrüßungsrunden konnten wir eure Fragen beantworten und es wurde schnell klar, nur gemeinsam können wir unsere Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen fallen nicht vom Himmel. Sie werden zwischen den Tarifparteien, also Arbeitgeber und Gewerkschaften ausgehandelt. Dabei gilt eine einfache Formel: Je mehr Beschäftigte sich einer Gewerkschaft wie der IG Metall anschließen, umso besser kann sie die Interessen ihrer Mitglieder durchsetzen.

Deshalb zählen wir auf Dich:
Denn nur gemeinsam sind wir stark!
Es geht um Deine Zukunft, Deine Ausbildung,
Dein Studium!
Werde zum WIR der IG Metall.

Mit deiner IG Metall Erlangen kannst Du neue Leute kennenlernen und Dich vernetzen. Spezielle Bildungsmöglichkeiten für die Jugend gibt es in unserem Bildungsprogramm. Mehr Infos zum Jugendbildungsprogramm gibt's bei deinen „Wir für EnERgy“ Betriebsräten Sonja Duggen und Dirk Schencke im Betrieb.

Du hast noch weitere Fragen rund um die IG Metall? Dann melde dich sehr gerne!

Eure Jugendsekretärin, Jasmin Gebhardt

Jasmin Gebhardt
 Politische Sekretärin Jugend

✉ Jasmin.Gebhardt@igmetall.de



Du hast was zu sagen? Dann werde aktiv!

Werde Mitglied im Vertrauenskörper (VK). Ebenso wie die Betriebsräte demokratisch im Betrieb gewählt werden, gibt es im 4-jährigen Turnus auch die Wahlen der Vertrauensfrauen und Vertrauensmänner innerhalb der Belegschaft. Sie bilden dann für den Folgezeitraum den VK im Betrieb.

Wer darf gewählt werden?

Alle IG Metallmitglieder, die zum Zeitpunkt der Wahl in einem ungekündigten Beschäftigungsverhältnis in unserem Betrieb stehen.

Wer wählt?

Alle hier beschäftigten IG Metallmitglieder am Standort.

Und was ist die Funktion einer Vertrauensfrau/ eines Vertrauensmannes?

Vor Ort sind sie die Ansprechpartner für ihre Kolleginnen und Kollegen und die Schnittstelle zu den gewählten Betriebsräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Jugend- und Auszubildendenvertretung. In Abstimmung mit ihren Kollegen stellen sie zum Beispiel die Tarifforderungen aus dem Betrieb auf und melden sie an die IG Metall Geschäftsstelle. Für ihre Aufgaben können sie selbstverständlich auch auf Fortbildungen aus dem IG Metall Fortbildungsprogramm zurückgreifen.

Voraussichtlich Mitte/Ende Februar 2024 wird in unserem Betrieb der VK neu gewählt. Also wenn du dich in obiger Aufgabenbeschreibung wiederfindest und den betrieblichen Ablauf aktiv mitgestalten willst, dann melde dich bei der örtlichen VK-Leitung Dirk Schencke oder Peter Geis. Wir freuen uns auf dich!

Vertrauenskörperleitung

Leiter: Peter Geis
 Stellv.: Dirk Schencke
 IG Metall Liste Wir für EnERgy

✉ info@Wir-fuer-EnERgy.de



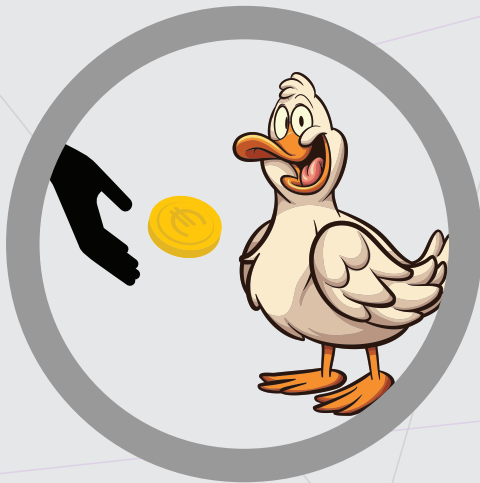
SUPPORT IN ENGLISH NEEDED?

If you have any questions concerning your employment contract, working conditions or Siemens Energy in general, please feel free to contact us via email info@Wir-fuer-EnERgy.de. Your IG Metall union representatives will get back to you as soon as possible.

Employee Spin-off Incentive Program

Dear colleagues, in April 2021, each employee received a restricted stock award worth 3% of their total annual income under the „Employee Spin-off Incentive Program (ESIP)“. This was registered in their Equate Plus account. This program was launched to reward employees following the stock launch and was based on the shares developing as follows up until September 2023:

- Employees receive nothing if the value is below the 150 % entry price (26,901 €) on 25.09.2023.
- If the value exceeds 150 % but is not higher than 200 %, the final number is equal to the target number.
- If the value exceeds 200 %, the final number is double the target number.



We are all aware of the current share price. In the past three years, things have turned out quite differently to what was expected when the original spin-off was first announced. At the time, employees could not foresee the complete takeover of Gamesa or for that matter the billions that would be subsequently written off. This is more than unfortunate because despite these losses and the issue of under staffing Siemens Energy Employees have continued to over-perform. This begs an important question: What have we got in return for our effort? The answer: Nothing more than a hollow thank you! This is not to say the company did not have the possibility to honour your fine performance: For example, they could have extended the Employee Spin-off Incentive Program beyond this September or offered you stock award credits.

On a more positive note, we welcome the possibility to subscribe for shares once again. This you can do between the 21.11.2023 and 15.12.2023. As in previous years, you will receive matching shares:

	Option A	Option B	Option c
Amount	100 €	260 €	Amount between: 260 € and ...
Matching ratio	1:2	1:2 for the first 100 € 1:1 for further 160 €	1:2 for the first 100 € 1:1 for further 160 € 3:1 for the amount above 260 €
Vesting period	No vesting period	No vesting period	One year for amounts higher than 260 €

Sven Schank
Betriebsrat
IG Metall Liste Wir für EnERgy

+49 (9131) 94-25401



Do you have something to say? If yes, then become active!

You can do this by becoming a member of the shop stewards' committee. Like the democratically elected works councils the workforce elects shop steward representatives every four years. These make up the shop steward committee in the following four years.

Who can be elected?

All onsite IG Metall members who possess a permanent employment contract at the time of the shop stewards election.

Who can vote?

All onsite employees who are a member of the IG Metall.

What is the role of a shop steward?

They have a number of functions: In addition to being the onsite contact person for their colleagues, they are an important interface between the elected works council as well as the disabled and youth/apprenticeship representatives. Furthermore, in consultation with their colleagues they decide what their wage demands are and report these to the local

IG Metall office. It is also important to know that shop stewards can draw on training courses offered by the IG Metall to help them to fulfil their tasks. The next shop steward committee is expected to be re-elected mid/end February 2024. If you could imagine yourself becoming a shop steward, offering you the opportunity to influence management decisions then please get in touch with your local shop steward chairs Dirk Schencke or Peter Geis. We look forward to hearing from you!

Vertrauenskörperleitung

Leiter: Peter Geis
Stellv.: Dirk Schencke
IG Metall Liste Wir für EnERgy

✉ info@Wir-fuer-EnERgy.de



nen Fahrradabstellanlage zu parken, nicht lösbar. Schließlich will der Ausweis an den Kartenleser „erste Hand“ gehalten werden, gleichzeitig drückt die andere „zweite Hand“ das schwere Gittertor auf und die schon erwähnte „dritte Hand“ hält das mit Laptop und mehr beladene Gefährt in der Balance! Eine elektrifizierte Toröffnung könnte hier tatsächlich sinnvoll erscheinen. Übrigens: Auch „Männer“ und „Diverse“ würden davon profitieren!



Redaktion

✉ info@Wir-fuer-EnERgy.de



Kurioses am Campus

Radfahrerinnen bei Siemens Energy am Campus verfügen über besondere Fähigkeiten. Zumindest besitzen Sie eine „dritte Hand“ – anders ist die Aufgabe das Damenrad in der dafür vorgesehe-



Genießen Sie die besinnliche
Weihnachtszeit
und starten gut und gesund ins
Neue Jahr 2024
Ihr „Wir für EnERgy“-Team

Impressum

ENERGI(E)SCH: Zeitung der Vertrauensleute der IG Metall Liste Wir für EnERgy – Siemens Energy Erlangen, Ausgabe Dezember 2023
Redaktion: Peter Geis, Dirk Schencke | info@Wir-fuer-EnERgy.de | Gestaltung: Jasmin Weber

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt | Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner, Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Renata Stublić, 2. Bevollmächtigte, IG Metall Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen,
renata.stublic@igmetall.de